

Dietingen**Doppelbesetzung der Gewässeraufsicht für April und Mai beschlossen**

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 24.01.2012 um 22:00



Beim Anglerverein Dietingen geehrt (von links): Dieter Harter, Kurt Schobel, Wolfgang Bock und Thomas Pfundstein. Foto: Baur Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Bettina Baur Dietingen. Bei der Mitgliederversammlung des Anglervereins Dietingen berichtete Vorsitzender Thomas Pfundstein über viele Aktivitäten.

Bei der Bach- und Seeputzete, dem Forellenverkauf vor Ostern und bei der Fischerhockete waren die Angler gefordert. Eine mehrtägige Angelausfahrt zusammen mit dem Fliegenfischerclub Rottweil auf die Insel Fehmarn zählte zu den schönsten Erlebnissen des vergangenen Jahres. Im Dezember 2012 soll eine Anglermesse in der Dietinger Graf-Gerold-Halle stattfinden.

Das Erneuern der Decke im Vorraum des Fischerheims und die Installation einer Schallschutzdecke mit integrierter Beleuchtung in der Wirtsstube standen ebenfalls auf dem Jahresprogramm, berichtete Schriftführer Peter Hirsch. Am Pappelsee wurde eine neue Parkbank aufgestellt. Am Königsfischen nahmen 25 Mitglieder teil. Fischerkönig wurde Edmund Kipp, gefolgt von Josef Breig und Peter Hirsch. Die Klassen drei und vier der Dietinger Schule hätten den Kalender "Fischerwelten" erhalten und planen ein entsprechendes Projekt für das Frühjahr.

Die Jungfischer bereiteten die Forellen für den Fischmarkt am Gründonnerstag vor, berichtete Jugendwart Simon Röcker. 130 Forellen wurden verkauft. Die Jungfischer Jonathan Hauser, Patrick Pfundstein und Lukas Bühl erhielten für besondere Leistungen Urkunde und Gutschein. Marvin Kammerer und Simon Merz wurden als Jungfischer in den Verein aufgenommen.

Gewässerwart Michael Merz berichtete über die Aquamotec-Anlage im Pappelsee, die seit zwei Jahren im Einsatz sei, allerdings bei dichtem Nebel und Schnee ihre Tücken habe. Schlamm- und Wasserproben haben aber ergeben, dass sich die Investition gelohnt habe. In Pappel-, Tal- und Schreckenbergssee wurden 2011 insgesamt 847 Fische gefangen, darunter Forellen, Schleien, Zander, Gräsfische und sogar vier Hechte und drei Aale.

Kassierer Jochen Graf erläuterte, dass trotz der Deckenrenovierung ein Überschuss erzielt worden sei, auch dank eines Zuschusses der Gemeinde. Ortsvorsteher Thomas Willekes lobte die gepflegten Anlagen rund um die Dietinger Seen und die gute Jugendarbeit. Peter Hirsch gab noch einige statistische Zahlen bekannt: Der Verein habe 82 Mitglieder, davon 32 Aktive und drei Ehrenmitglieder.

Auf weitere zwei Jahre wiedergewählt wurden Siegfried Rieble (Stellvertreter), Michael Merz (Gewässerwart), Peter Hirsch (Schriftführer) und Uwe Reiher (Beisitzer). Geehrt wurden für 15-jährige aktive Mitgliedschaft Dieter Harter, für 25 Jahre Kurt Schobel und für 30 Jahre Wolfgang Bock. Max Sauset und Paul Woywod wurden als Vollmitglied aufgenommen. Mitglied auf Probe wurden Dragomir Savin, Hubert Grund, Michael Schilling und Silke Hils.

Ein Antrag zur Änderung der Tageskartenaufsicht wurde diskutiert. Ein Vereinsmitglied habe mehrfach beobachtet, dass sich auswärtige Gastangler nicht immer an die Gewässerordnung hielten und sich über gesetzliche Regelungen hinwegsetzen würden. Der Verein beschloss eine Doppelbesetzung der Gewässeraufsicht für April und Mai und änderte die Gewässerordnung.